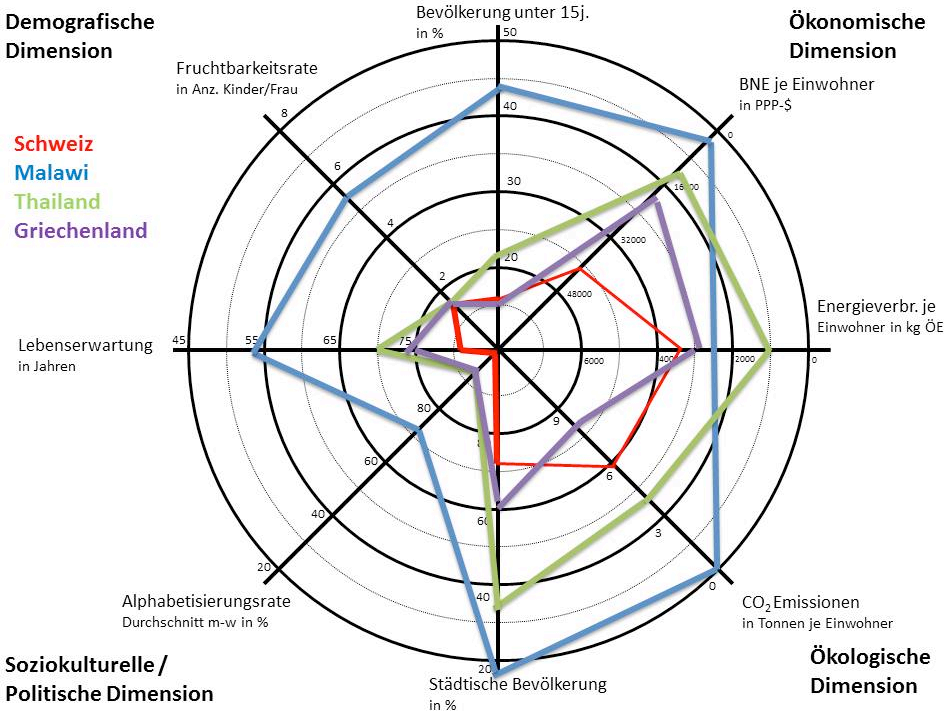
Visualisierungsübung zu Entwicklungsindikatoren

Fach: Geografie
Schulstufe: 10.-12. Schuljahr
Dauer: 1-2 Lektionen
Autor: Jonathan Bütikofer, Kollegium St. Fidelis Stans
Stans, Juni 2012.



Unterrichtsidee

Begriffe wie „Entwicklungsländer“,“ Schwellenländer“ oder „1. Weltländer“ werden oft verwendet und selten reflektiert. Sämtliche drei und weitere ähnliche Begriffe vereinigen eine riesige Zahl von Staaten oder Regionen, so dass die einzelnen Kategorien einen grossen Grad an Heterogenität aufweisen. Angelehnt an die smartspider (www.smartvote.ch) bietet diese Unterrichtseinheit den Lernenden eine Möglichkeit, mittels einer Visualisierungsübung die feinen Schattierungen innerhalb der folgenden Kategorien zu erleben: developed countries (DCs), newly industrialising countries (NICs), least developed countries (LLDCs). Zudem erfassen die Lernenden durch das Übertragen statistischer Kenngrössen die extremen Unterschiede in den Lebensumständen zwischen der Schweiz und anderen ausgewählten Staaten.

Lernziele

1. Bei dieser Unterrichtseinheit geht es zunächst darum, zu erkennen dass die Begriffe „Wohlstand“ oder „Entwicklung“ nicht eindeutig und abschliessend definiert sind. Um beispielweise die Wohlstandssituation eines Staates abzubilden, benötigen wir möglichst aussagekräftige Indikatoren, wenn möglich aus verschiedenen Dimensionen.
2. Die verschiedenen Dimensionen, in den der Entwicklungsstand gemessen werden kann, werden aufgezeigt und mit Beispielen illustriert. Dabei erfassen die Lernenden die grossen Unterschiede zwischen verschiedenen Staaten der Erde.
3. Die Lernenden erkennen die Vorteile, die sich durch die Darstellung von statistischen Daten in einem sorgfältig ausgewählten Diagramm ergeben.

Vorkenntnisse

1. Begriffe Wohlstand respektive tiefe/hohe Entwicklung sollten vorgängig definiert werden, z. B. anhand der maslowschen Bedürfnispyramide.
2. Kategorisierungssysteme für verschieden entwickelte Staaten sollten bekannt sein
3. Vertrautheit mit dem Programm Powerpoint (Das Zeichnen und Formatieren von Linien kann mittels weniger Klicks vermittelt werden.)

Der Einsatz im Unterricht

1. Die **Lehrperson erklärt den Einsatz** der PowerPoint-Präsentation und teilt wählbaren LLDCs zu (so, dass sich möglichst keine Überschneidungen ergeben). Die NICs können frei gewählt werden
2. Die **Lehrperson weist auf die zu verwendenden Literaturquellen hin**: (a) Fischer Weltalmanach; darin Seiten zu den Basisdaten aller Staaten (z. B. auf dem Schulnetz als pdf zur Verfügung stellen); (b) The World Factbook der CIA (https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/).

3. Die Lernenden schlagen die Daten nach und **zeichnen** je 3 Spider auf der Powerpointfolie ein. Am Schluss speichern sie ihre Datei ab. Die Lehrperson kann im Anschluss an die Lektion auf die Dateien zugreifen und eine Sammlung anhand unterschiedlicher Kriterien zusammenstellen (vgl. Beispiele in separaten pdf-Dateien).
4. **Zusatzauftrag** zur Vertiefung und zum Ausgleich der unterschiedlichen Arbeitsgeschwindigkeiten am Computer. (vgl. Seite 2 in der Datei entwicklungsspider_auftrag; z. B. als Folie kopieren und in Gruppen ausfüllen lassen).

5. **Auswertung im Plenum:**
   In der nächsten Stunden können die Resultate betrachtet und diskutiert werden. Die bearbeiteten Folien können ebenfalls aufgelegt und besprochen werden, damit alle Lernenden auf dem gleichen Stand sind.

Hinweis: *Die ausgewählten Indikatoren können in der Datei „"entwicklungsspider_vorlage" beliebig abgeändert werden, z. B. wenn andere Quellen verwendet werden oder geeignetere Indikatoren zur Verfügung stehen. Man beachte vor allem die paradoxe Korrelation zwischen ökonomischer und ökologischer Dimension, so dass im Moment ein hoher ökonomischer Entwicklungsstand hohe Werte beim Energieverbrauch und CO_2-Ausstos mit sich bringt.*

Kontakt für Hinweise / Vorschläge: jonathan.buetikofer@kollegistans.ch